

Bestätigung über die Einrichtung einer postalischen Zustellanschrift nach dem Prostituiertenschutzgesetz

Hiermit bestätige ich, dass ich bzw. unten genannte Einrichtung/Institution/Firma

durch

Name, Vorname
Geburtsdatum

damit bevollmächtigt wurde, an sie/ihn adressierte postalische Schriftstücke jeder Art, unter anderem solche, die per Postzustellungsurkunde verschickt werden, mit Wirkung für und gegen sie/ihn, unter nachfolgend genannter Anschrift entgegenzunehmen:

Name, Vorname (bei Einzelperson) oder Name Einrichtung/Institution/Firma		
Anschrift		
Telefon*	Telefax*	E-Mail*
bei Einrichtung/Institution/Firma: vertreten durch Name, Vorname und Funktion des Unterzeichnenden		

*freiwillige Angabe

Ich stimme zu, dass die oben genannte Adresse als Zustelladresse gemäß § 4 Absatz 1 Nr. 4 zweiter Halbsatz ProstSchG genutzt wird.

Ich bin durch die **datenschutzrechtlichen Hinweise** (siehe Rückseite) auf meine Rechte zu meinen personenbezogenen Daten hingewiesen worden. So ist mir insbesondere bekannt, dass ich eine zur Datenerhebung und Datenverarbeitung gegebene Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Ich willige in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu Zwecken im Rahmen der Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes ein.

Ort, Datum

Unterschrift (Bevollmächtigter)

Hiermit bestätige ich, dass ich die oben genannte Person/Einrichtung/Institution/Firma bevollmächtigt habe.

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweise

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für Aufgaben im Rahmen des Anmeldeverfahrens nach Abschnitt 2 des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG), sofern uns Ihre Daten durch die anmeldende Person als Zustellanschrift gemäß § 4 Absatz 1 Nr. 4 zweiter Halbsatz ProstSchG genannt wurde. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Vorname, Wohn- bzw. Geschäftsanschrift).

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Landesdatenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (DSG M-V) auf Grund der zuvor genannten gesetzlichen Grundlagen und auf Grund Ihrer erklärten Einwilligung. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Landesamtes für Gesundheit und Soziales erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Ihre Daten erhalten, unterliegen dann aber den gleichen datenschutzrechtlichen Anforderungen wie wir.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Landesamtes für Gesundheit und Soziales ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle personenbezogenen Daten verpflichtet sind. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- öffentliche Stellen gemäß § 34 Absatz 5 ProstSchG, sofern
 - o die Kenntnis der Daten für die Einleitung von Schutzmaßnahmen nach § 7 oder nach § 9 Absatz 2 ProstSchG erforderlich ist,
 - o die Kenntnis der Daten zur Abwehr einer konkreten Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder erheblicher Nachteile für das Gemeinwohl erforderlich ist oder
 - o die Kenntnis der Daten zur Erfüllung der Aufgaben nach Abschnitt 2 und 5 des Prostituiertenschutzgesetzes erforderlich ist
- andere im Rahmen des Prostituiertenschutzgesetzes zuständige Behörden (§ 34 Absatz 6 ProstSchG),
- das für die anmeldende Person zuständige Finanzamt (§ 34 Absatz 9 ProstSchG)
- andere Stellen, soweit die Kenntnis zur Verfolgung und Ahndung von Straftaten oder von Ordnungswidrigkeiten wegen eines Verstoßes gegen das ProstSchG erforderlich ist oder eine besondere Rechtsvorschrift dies vorsieht

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Anmelde Daten, und damit auch die Daten der Zustellanschrift, werden spätestens drei Monate nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Anmeldebescheinigung gelöscht, sofern kein Fall des § 9 Absatz 2 ProstSchG vorliegt oder eine Anordnung nach § 11 Absatz 3 ProstSchG ergangen ist (§ 34 Absatz 3 Satz 2 ProstSchG).

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Nach § 24 Absatz 1 DSGVO M-V ist Ihnen auf Antrag jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erteilen, sofern keine gesetzlich näher definierten Ausnahmegründe vorliegen. Unter den Voraussetzungen des § 13 DSGVO M-V können Sie eine Korrektur, Sperrung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Zudem können Sie sich jederzeit an den behördlichen Datenschutzbeauftragten und den Landesbeauftragten für Datenschutz wenden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Mecklenburg-Vorpommern
vertreten durch den Ersten Direktor
Erich-Schlesinger-Straße 35
18059 Rostock

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Landesamt für Gesundheit und Soziales
Mecklenburg-Vorpommern
Datenschutzbeauftragter
Erich-Schlesinger-Straße 35
18059 Rostock
Telefon: 0381-331 59164
E-Mail: Poststelle.Datenschutz@lagus.mv-regierung.de